

NIEDERSCHRIFT
der 9. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 05.03.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|---|-------------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 3 | Feststellung der Niederschrift vom 29. 1. 2015 | |
| TOP 4 | Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse | |
| TOP 5 | Ausbau Kreuzungsbereich Promenade / Leipziger Straße | 197/2014 |
| TOP 6 | Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Weißenfels" - Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet "Altstadt Weißenfels" | 018/2015 |
| TOP 7 | 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Muschwitz der Stadt Lützen und gemeinsamer Bebauungsplan Nr. S09 "Verbindungsstraße L 191 - K 2196 - L 189" der Städte Hohenmölsen und Lützen Stellungnahme der Stadt Weißenfels | 013/2015 |
| TOP 8 | Aufhebung des Beschlusses 569-47/2013 zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Reichardtswerbener Straße" im Ortsteil Tagewerben | 050/2014/1 |
| TOP 9 | Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Weißenfels | 026/2015 |
| TOP 10 | Beteiligungsbericht der Stadt Weißenfels für das Geschäftsjahr 2013 | 024/2015 |
| TOP 11 | Haushaltssatzung 2015 - Beitrittsbeschluss | 016/2015 |
| TOP 12 | Teilaufhebung des Beschlusses Nr. 470-37/2012 - Urnenstelen auf dem Friedhof Weißenfels | 011/2015 |
| TOP 13 | Umbenennung Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch | 027/2015 |
| TOP 14 | Antrag auf Akteneinsicht in Unterlagen mit Inhalten zur Verweigerung des pflichtgemäßen Anschlusses von Grundstückseigentümern an vorhandene Schmutzwasserableitungen (AöR) | 018(VI)2015 |
| TOP 15 | Antrag zur Behandlung des Themas "Gefahren durch Massentierhaltung und Megaschlachthöfe auch in Weißenfels?" | 017(VI)2015 |

TOP 16	Antrag der Fraktion BfG-WV/GRÜNE - Herstellen von Rechtssicherheit im Baugebiet 31, im Gewerbe- und Industriepark an der Straße - Am Schlachthof	016(VI)2015
TOP 17	Information zum Zusammenschluss der Zweckverbände Abwasser Saale-Rippachtal und Bad Dürrenberg	
TOP 18	Information zur Mitgliedschaft im AZV Naumburg	
TOP 19	Beantwortung von Anfragen	
TOP 20	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Stadtumbau -Ost "Altstadt/Neustadt" - Förderung privater Bau- maßnahme (Wohn-und Geschäftshaus Saalstraße 21,23,25)	008/2015
TOP 2	Widerspruch zur Ablehnung einer Vereinbarung zur Abstandsflächenbaulast für eine Windkraftanlage im Windeignungsgebiet Großkorbetha - West	007/2015/1
TOP 3	Anfragen und Mitteilungen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und Beschluss zur Tagesordnung

Herr Freiwald, Stadtratsvorsitzender, eröffnet die 9. Stadtratssitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 34 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Änderung der Tagesordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt die Absetzung des TOP 15 aufgrund der Nichtzuständigkeit des Stadtrates. Die ausführliche Begründung ist allen Stadträten zugegangen.

Abstimmung des Antrages: dafür: 29 dagegen: 3 Enth.: 2

Damit ist der Antrag angenommen.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit dieser Änderung bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

- keine Fragen -

3. Feststellung der Niederschrift vom 29. 1. 2015

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 29. 1. 2015 gilt somit als anerkannt.

4. Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Zu den vom Haupt- und Finanzausschuss gefassten Beschlüssen gibt es keine Anfragen.

5. Ausbau Kreuzungsbereich Promenade / Leipziger Straße

Die verschiedenen Standpunkte werden seitens der Stadträte nochmals dargelegt. Hauptargumente gegen den Kreisverkehr sind

- die fehlende Zustimmung der Denkmalschutzbehörde zum Kreisverkehr,
- daraus resultierend die fehlenden Fördermittel
- und die Möglichkeit, mit den freien Haushaltsmitteln in Verbindung mit weiteren Fördermitteln andere städtische Projekte in Angriff zu nehmen.

Die Befürworter des Kreisverkehrs weisen auf die höhere Funktionalität und bessere Gestaltungsmöglichkeit hin. Es wird das Bedauern zum Ausdruck gebracht, dass letztendlich der Denkmalschutz mit der Entscheidung über die Gewährung der Fördermittel die Entscheidung über städtische Bauprojekte vorweg treffe. Der Stadtrat habe auf Grund der Finanzzwänge keine Entscheidungsfreiheit mehr.

Der von Herrn Klitzschmüller eingereichte Antrag, den Ausbau der Kreuzung Promenade / Leipziger Straße als Kreisverkehr auszuführen, wird als der weitergehende Antrag zuerst abgestimmt.

Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 24 Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss SR 079-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Ausbau der Kreuzung Promenade / Leipziger Straße als Kreuzungsausbau ohne Ampelregelung gemäß Entwurf Anlage 1.

Abstimmung: dafür: 24 dagegen: 10 Enthaltung: 0

6. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Weißenfels" - Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet "Altstadt Weißenfels"

Beschluss SR 080-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

1. Den beitragspflichtigen Eigentümern wird die freiwillige, vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge vor Abschluss der Sanierung als Gesamtmaßnahme mit einem Abschlag ermöglicht.
2. Die Abschläge werden wie folgt gestaffelt.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wertermittlungsabschlag in %	15	13	10	8	6	3	0

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

(Herr Arps nimmt aufgrund eines Mitwirkungsverbot es nicht an der Beratung und Abstimmung teil.)

7. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Muschwitz der Stadt Lützen und gemeinsamer Bebauungsplan Nr. S09 "Verbindungsstraße L 191 - K 2196 - L 189" der Städte Hohenmölsen und Lützen Stellungnahme der Stadt Weißenfels

(Ab jetzt Herr Spengler anwesend = 35 Mitglieder)

Herr Gotthelf erklärt, dass die Verbindungsstraße zur Erschließung einer neuen Mülldeponie diene. Herr Hanke weist darauf hin, dass seit 2005 das Ablagern von Müll auf Deponien verboten sei. Es müsse sich demzufolge um eine illegale Deponie handeln.

Beschluss SR 081-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme:

Zum Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Muschwitz der Stadt Lützen sowie des gemeinsamen Bebauungsplanes Nr. S09 „Verbindungsstraße L 191 – K 2196 – L 189“ der Städte Höhenmölsen und Lützen bestehen keine Einwände.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 2 Enthaltung: 0

8. Aufhebung des Beschlusses 569-47/2013 zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Reichardtswerbener Straße" im Ortsteil Tagewerben

Herr Wanzke fragt an, was die Verwaltung in der Zeit vor der aktuellen Ansiedlung des Gewerbebetriebes getan habe, um den Beschluss des Stadtrates umzusetzen. Er kündigt an, dass die Fraktion nunmehr ein besonderes Augenmerk auf die Aussage der Verwaltung zur zukünftigen Entwicklung des Gebietes (intensivierte Wirtschaftsförderung) legen werde. Darüber hinaus wird folgender Vorschlag unterbreitet: Gemäß Aussage von Herrn Rakut im Hauptausschuss wird für den Stützpunkt Bauhof Burgwerben, Tagewerben, Reichardtswerben noch ein geeigneter Standort gesucht. Gegebenenfalls biete sich dieser Bereich dafür an.

Auf Nachfrage, warum das Thema nicht im Ortschaftsrat beraten wurde, zieht der Oberbürgermeister die Sitzungsvorlage zurück und kündigt die Anhörung des Ortschaftsrates an.

9. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Weißenfels

Beschluss SR 082-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Frau Erdmuthe Müller das Ehrenbürgerrecht der Stadt Weißenfels zu verleihen

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Beteiligungsbericht der Stadt Weißenfels für das Geschäftsjahr 2013

Herr Meinhardt erläutert nochmals die Eckpunkte zu Beteiligungsbericht und Beteiligungshandbuch. Die Stadträte haben keine Fragen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11. Haushaltssatzung 2015 - Beitrittsbeschluss

Der Oberbürgermeister gibt Erläuterungen zur gegenwärtigen Situation. Die Ausführungen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt. Die Fraktionen geben ihre Stellungnahme dazu ab. Schwerpunkte:

- Forderung, dass Haushalts- und Finanzplanung ein ständiges Thema in den Ausschüssen bleiben muss – ist nicht mit Beitrittsbeschluss erledigt
- Kritik, dass der Entscheidungsspielraum der Stadträte extrem eingeschränkt ist – um Fördermittel nicht verfallen zu lassen, könne bei Großprojekten nur noch zugestimmt werden
- Problematik Herstellungskostenbeitrag – Antrag auf Erläuterung des AöR-Risikos wurde zurückgenommen, um Haushaltsbeschluss zu ermöglichen
- Kritik an Forderung Kommunalaufsicht, dass Ausgaben im freiwilligen Bereich stark gesenkt werden sollen – Grundübel sei jedoch die unzureichende Finanzausstattung der Kommunen durch das Land.

Beschluss SR 083-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, bezogen auf die kommunalaufsichtliche Verfügung des Burgenlandkreises vom 11.02.2015 zur Haushaltssatzung der Stadt Weißenfels für das Haushaltsjahr 2015, zu der modifizierten Genehmigung unter Ziffer 1. und 6. beizutreten (Beitrittsbeschluss).

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 1

12. Teilaufhebung des Beschlusses Nr. 470-37/2012 - Urnenstelen auf dem Friedhof Weißenfels

Beschluss SR 084-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Ziffer 2 des Beschlusses Nr. 470-37/2012 komplett aufzuheben.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Umbenennung Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch

Beschluss SR 085-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch in Ortsteil „Lobitzsch“ umzubenennen.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 0

14. Antrag auf Akteneinsicht in Unterlagen mit Inhalten zur Verweigerung des pflichtgemäßen Anschlusses von Grundstückseigentümern an vorhandene Schmutzwasserableitungen (AÖR)

Herr Gotthelf erläutert den Antrag der Fraktion ausführlich. Den Stadträten liegt dazu die Stellungnahme des Oberbürgermeisters schriftlich vor. Auf Anfrage, welches Ergebnis mit der Akteneinsicht erreicht werden soll, erklärt Herr Gotthelf, dass etlichen Bürgern Unrecht getan wurde. Mit dem Aufgreifen dieses Themas im Stadtrat soll dieses Unrecht in gewisser Weise kompensiert werden. Die finanziellen Verpflichtungen, die den betroffenen Eigentümern für die Entsorgung der geringen haushaltsüblichen Abwassermengen auferlegt wurden, stehen in keinem Verhältnis zu den Mengen, die von der Industrie eingeleitet wurden. Insofern seien die industriellen Einleiter wieder auf Kosten der Bürger bevorteilt wurden.

Beschluss SR 086-09/2015

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stimmt den Antrag der Fraktion Bündnis für Gerechtigkeit-WV/GRÜNE

1. Den Stadträten der Fraktion BfG/Grüne ist umfassendes Akteneinsichtsrecht durch den Hauptverwaltungsbeamten zu gewähren.
2. Die Öffentlichkeit und die betroffenen Haushalte sind über stattfindende Untersuchungen und über Ergebnisse zu informieren.
3. Bei Feststellung von Unstimmigkeiten ist Prüfung von unabhängiger Stelle zu wiederholen.

wie folgt ab: dafür: 6 dagegen: 21 Enth.: 8
Damit ist der Antrag abgelehnt.

16. Antrag der Fraktion BfG-WV/GRÜNE - Herstellen von Rechtssicherheit im Baugebiet 31, im Gewerbe- und Industriepark an der Straße - Am Schlachthof

Der Oberbürgermeister erklärt die im Stadtentwicklungsausschuss von der Verwaltung vorgelegte Stellungnahme (Absetzen des Tagesordnungspunktes) für hinfällig. Den Stadträten wurde in der Tischvorlage eine überarbeitete Stellungnahme vorgelegt. Er schlägt deshalb vor, den Antrag der Fraktion erneut in den Stadtentwicklungsausschuss zur Vorberatung zu verweisen.

Die Fraktion BfG-WV/GRÜNE stimmt diesem Vorschlag zu.

17. Information zum Zusammenschluss der Zweckverbände Abwasser Saale-Rippachtal und Bad Dürrenberg

Frau Schlegel als Vertreterin der Stadt Weißenfels im AZV Saale-Rippachtal informiert, dass der Verband in den Zweckverband Bad Dürrenberg eingegliedert werden soll. Eine Fusion beider Verbände stellte sich aufgrund der Trinkwasserspate im ZWA Bad Dürrenberg als schwierig und kostenintensiv dar. Den Stadträten wurde eine Übersichtskarte zum Verbandsgebiet und eine Übersicht zu Einwohnern und Gebühren übergeben. In der nächsten Stadtratssitzung werde eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Es wird angefragt, ob aus der Zuständigkeit des ZWA Bad Dürrenberg für den Trinkwasserbereich zukünftig Risiken für die Stadt Weißenfels erwachsen könnten. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu bis zur nächsten Sitzung eine Aussage zu treffen.

18. Information zur Mitgliedschaft im AZV Naumburg

Herr Ringmayer als Vertreter der Stadt informiert, dass in der nächsten Woche der Wirtschaftsplan 2015 beschlossen werde. Die bisher bestehenden 3 Abrechnungseinheiten wurden zum 1.1.2015 zusammengelegt und die Gebühren sowie Grundgebühren wurden vereinheitlicht. Die im Verband befindlichen Ortsteile der Stadt Weißenfels haben davon stark profitiert (bei den Grundgebühren zu 50 %). Der Verband tätigt größere Investitionen im Bereich Osterfeld. Insbesondere werden neue Verbindungsleitungen zwischen den Ortsteilen gelegt sowie neue Ortsteile angeschlossen.

Seitens des AZV Naumburg wurde der Wunsch geäußert, dass man für die 4 Ortsteile der Stadt Weißenfels auch die Regenwasserentsorgung gern übernehmen würde. Dem Stadtrat wird dieser Vorschlag zur Diskussion unterbreitet.

Herr Wanzke fragt mit Verweis auf das Thema Fusion von Verbänden an, ob durch den AZV ggf. darüber nachgedacht wird, die Kläranlage Uichteritz an Weißenfels anzugliedern und die Aufgaben dort übernehmen zu lassen.

Festlegung: Herr Ringmayer wird gebeten, diese Frage an den Verband heranzutragen und den Stadtrat über die Antwort zu informieren.

19. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Ordnungswidrigkeiten mit Hunden
- Kaffeemaschine Ratssaal

20. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen OB:

- Herstellungskostenbeiträge: Submissionsergebnisse für Regenüberlaufbecken ergaben deutliche Mehrkosten; Erhöhung Fördersumme um 500 T€ wurde genehmigt (wirkt sich senkend auf HKB aus); für Kläranlage läuft noch baufachliche Prüfung; Zusatzförderung ist in Aussicht gestellt, wird jedoch sehr spät erwartet, so dass keine Berücksichtigung in der Beitragskalkulation erfolgen kann. (Berücksichtigung erst in Gebührenkalkulation)
- Rechtsstreit Stadtwerke - Information zur gestrigen Gerichtsverhandlung: Stadt Weißenfels ist als Klägerin in der Beweispflicht und hat Probleme die Kausalität zwischen einzelnen Überschreitungen und der Gesamtüberschreitung darzustellen. Darüber hinaus wird geltend gemacht, dass sowohl die Verbandsgeschäftsführung als auch die Versammlung Informationen über die Anlagenzustände gehabt hätten. Bis Mitte April kann die Stadt noch eine entsprechende Stellungnahme einreichen. Das Urteil wird für den 6. Mai angekündigt.

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Einladung Festveranstaltung Frauentag am 8.3.2015 im Kulturhaus
- dieses Jahr 25jähriges Partnerschaftsjubiläum mit der Stadt Kornwestheim, nächstes Jahr Komarno
- Vorinformation: Einladung Bismarckturmverein 26.6.2015
- Vorinformation: Adventskonzert dieses Jahr am Montag, 14.12.2015
- Information des Vorsitzenden der Wählervereinigung Bündnis für Gerechtigkeit: Die Fraktion Bündnis für Gerechtigkeit-WV/GRÜNE wurde aufgefordert, den Namensbestandteil „Bündnis für Gerechtigkeit-WV“ aus dem Fraktionsnamen zu streichen, da Frau Zwirnmann und Herr Gotthelf nicht mehr Mitglied des Bündnisses sind. Der Stadtratsvorsitzende bittet die Fraktion um Mitteilung zur Umsetzung dieses Verlangens.

Herr Gotthelf teilt mit, dass anstelle des abgelehnten Antrages auf Akteneinsicht in Unterlagen zur Verweigerung des Anschlusses von Grundstückseigentümern an vorhandene Schmutzwasserableitungen (TOP 14) nunmehr ein Auskunftsverlangen nach § 18c Hauptsatzung gestellt wird. Vom Oberbürgermeister wird die Einhaltung der Beantwortungsfrist von 4 Wochen angemahnt. Herr Freiwald verweist auf die vorliegende Stellungnahme zum TOP 14. Der Stadtrat sei nicht das zuständige Gremium. Herr Gotthelf informiert, dass die Fraktion dies derzeit gerichtlich überprüfen lasse.

Herr Kungl fragt an, weshalb der Stadtratsvorsitzende Punkte auf die Tagesordnung setzt, bei denen schon vorab feststeht, dass der Stadtrat nicht zuständig ist. Herr Freiwald erläutert dazu die Rechtslage.

Anfragen:

Herr Wanzke verweist auf die in dieser Woche neu errichtete Straßenlampe gegenüber vom ehem. „Goldenen Ring“ und fragt an, ob die Errichtung in dem zukünftigen Baubereich jetzt unbedingt erforderlich war und wenn ja, warum die Gestaltungssatzung nicht beachtet wurde.

Schriftliche Anfragen:

Frau Ehret – Finanzierung Heinrich-Schütz-Haus

Herr Riemer – Mülleimer im öffentlichen Raum

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Birgit Knittel
Protokollführerin